

© AnnA BlaU

Frauen-Werk-Stadt II - Bauteil B

Troststraße 73-75
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Christine Zwingl

BAUHERRSCHAFT
GESIBA

TRAGWERKSPLANUNG
Dieter Kath

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Land in Sicht

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
23. April 2006

Das Projekt war Preisträgerin im Bauträgerwettbewerb mit dem Thema „Betreutes Wohnen sowie alltags- und frauengerechte Planung“ im Jahr 2000.
Im Bauteil B wurden 71 Wohnungen, davon 42 betreute Wohnungen errichtet. Weiters wurden 3 Wohnungen und 2 Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung im Bauteil an der Graffgasse speziell geplant.
Ein Polizeiwachzimmer liegt im Zugangsbereich Ecke Troststraße – Zohmanngasse, eine Tiefgarage und ein großes Angebot an Ergänzungsflächen und -räumen wurden geschaffen: Gemeinschaftsräume und –loggien in den Geschoßen, Seniorenaufenthaltsraum, Hobbyraum, Waschsalon in Ebene 0, Kinderwagen- und Kinderfahrradabstellräume, Fahrradabstellräume, Müllräume, Sauna mit Aufenthaltsraum und Dachterrasse, Parteienkeller überwiegend natürlich belichtet.
Schwerpunkte waren: Grundrisse mit hoher Flexibilität und Gemeinschaftsoption, Raum für „Hausarbeit“ im Schnittpunkt der Wege.
Städtebaulich hervor zu heben ist die Lösung der Blockrandbebauung, die im Süden geöffnet wurde um dadurch die Besonnung der Wohnungen und des Innenhofs, sowie Belüftung und Klima des Hofes zu verbessern.
Es entstand ein Projekt des „Mehrgenerationen-Wohnens”, bei dem unterschiedliche Wohnformen und Gemeinschaftseinrichtungen für alle Altersgruppen realisiert werden konnten.

Der Alltag und Lebenszusammenhang von Frauen bildete den Fokus der Planung.
Für Senior:innen wird das Konzept des „Betreuten Wohnens“ angeboten. Der hohe Anteil von alleine lebenden Frauen im Alter macht auch dieses Thema zu einer speziell für Frauen relevanten Planungsaufgabe.
Viele Planungsdetails, wie Transparenz, Übersichtlichkeit und gute Orientierung bedeuten Alltagstauglichkeit und sollen das Sicherheitsgefühl der Bewohner:innen in Ihrer Wohnhausanlage erhöhen. (Text: Architektin)



© AnnA BlaU



© AnnA BlaU



© AnnA BlaU

Frauen-Werk-Stadt II - Bauteil B

DATENBLATT

Architektur: Christine Zwingl
Mitarbeit Architektur: Renate Langerreiter
Bauherrschaft: GESIBA
Tragwerksplanung: Dieter Kath
Landschaftsarchitektur: Land in Sicht (Thomas Proksch)
Fotografie: AnnA BlaU

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 12/2000
Ausführung: 09/2002 - 08/2004

NACHHALTIGKEIT

Niedrigenergiehaus mit Anwendung ausschließlich ökologisch wertvoller Materialien.
Das Projekt erhielt den ÖKOPROFIT Preis 2002.
Regenwasser wird im Keller gesammelt und für die Bewässerung der Gartenanlage verwendet.

Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Mischbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

GERSTL Bauunternehmung

PUBLIKATIONEN

frauenarchitouren, Verlag Anton Pustet, Salzburg-München 2004, S.190
Perspektiven 2-3/2003, S. 48-50
Ausstellung best of wohnbau AZW 09/2002
Perspektiven 5/2002 S.44
News 11/2001, S. 148-149


© AnnA BlaU


© AnnA BlaU



© AnnA BlaU

Frauen-Werk-Stadt II - Bauteil B


© AnnA BlaU


© AnnA BlaU

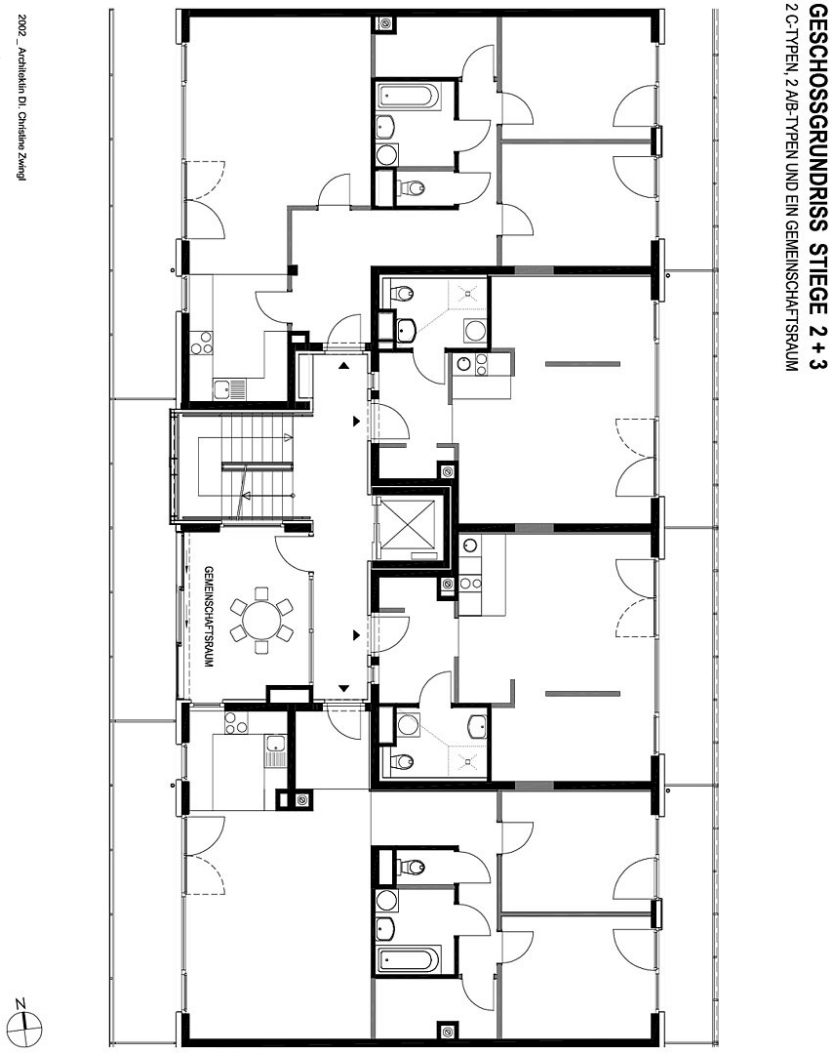

© AnnA BlaU


© Christine Zwingl


© Christine Zwingl


© Christine Zwingl

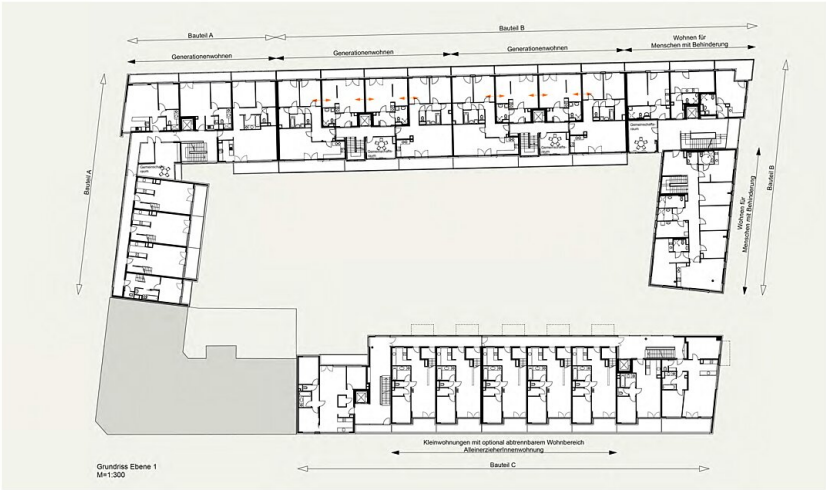
Frauen-Werk-Stadt II - Bauteil B



GESCHOSSGRUNDRISS STIEGE 2 + 3
2 C-TYPEN, 2 A/B-TYPEN UND EIN GEMEINSCHAFTSRAUM

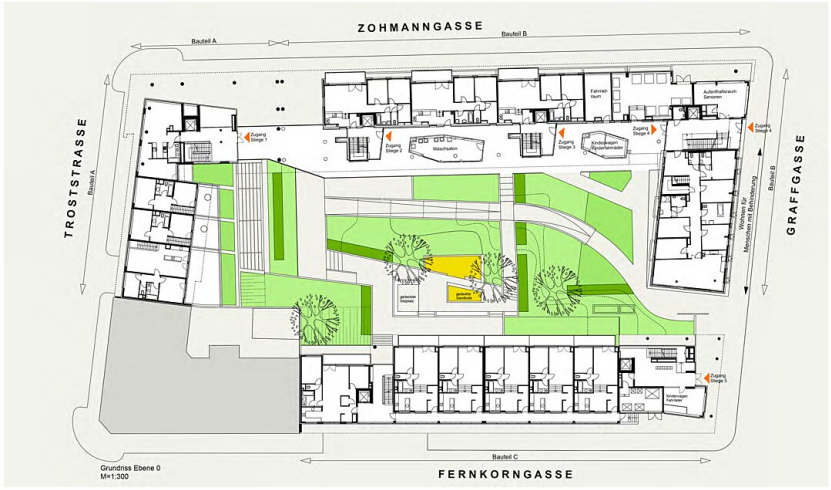
2002_ Architektin DI. Christine Zwingl

Wohnungsgrundrisse Stiegen 2 und 3

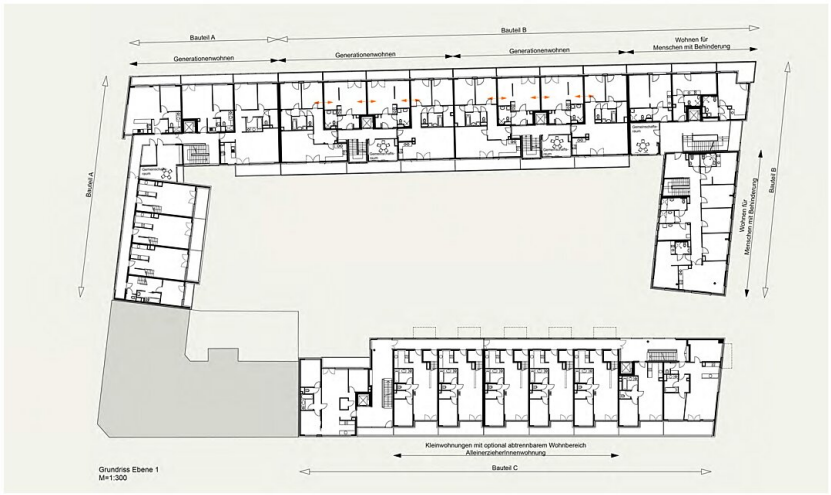


Ebene -1

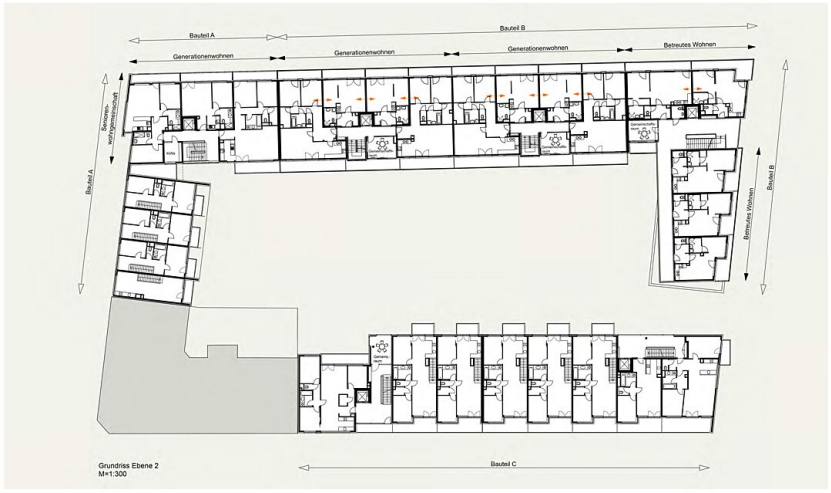
Frauen-Werk-Stadt II - Bauteil B



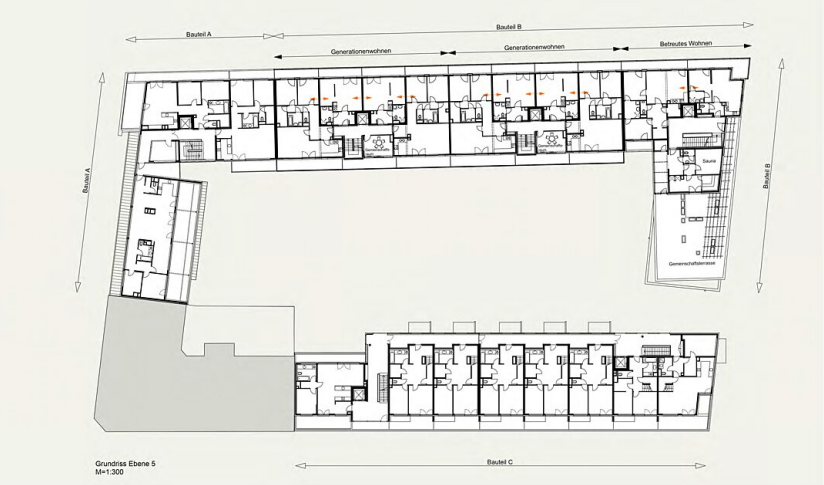
Ebene 0



Ebene 1



Ebene 2



Frauen-Werk-Stadt II - Bauteil B

Ebene 5